Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 495.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 19. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Binz, 17. Juli. Die Kaiserin Auguste Victoria besichtigte heute auf der Rückfahrt von Putbus nach Saßnitz in Begleitung des Fürsten zu Putbus das hiesige neu erbaute Kurhaus, welches aus diesem Anlasse reich geschmückt war. Sodann begab sich die Kaiserin unter enthusiastischen Kundgebungen der Spalier bildenden Menschenmenge die neue Landungsbrücke entlang, welche hierbei zum ersten Male benutzt wurde und den Namen „Auguste-Victoria-Brücke“ erhielt. Mittelst einer Dampfpinasse kehrte die Kaiserin an Bord des Regierungsdampfers zurück.

Kiel, 18. Juli. Der Prinz und die Prinzessin Waldemar von Dänemark sind heute früh hier eingetroffen und haben mit dem Morgenzuge die Weiterreise nach Paris angetreten.

Görlitz, 18. Juli. Die Frau Erbprinzessin von Meiningen traf heute Mittag mit Gefolge aus Erdmannsdorf hier ein und setzte nach $1\frac{1}{2}$stündigem Aufenthalt in der Stadt um 2 Uhr die Reise nach Dresden fort.

Aachen, 17. Juli. Dem Vernehmen nach hat die Mehrzahl der an der neuen Eisenbahnstrecke Herzogenrath-Nordstern beschäftigten Arbeiter die Arbeit wegen zu niedriger Löhne eingestellt.

Nürnberg, 18. Juli. Das hiesige Zweig-Komite überwies dem Zentral-Komite zur „Errichtung eines Nationaldenkmals für den Fürsten v. Bismarck in der Reichshauptstadt“ als zweite Rate 2000 M.

Petersburg, 18. Juli. Die kaiserliche Familie ist gestern aus den finnländischen Schären hierher zurückgekehrt. Die Königin von Griechenland ist über Odessa nach Athen abgereist.

Zürich, 18. Juli. Heute Nachmittag fand das Leichenbegängniß Gottfried Kellers statt. Ein gewaltiger Leichenzug, in welchem sich im Auftrage des Bundesrathes Bundesrath Deucher und der Bundeskanzler, ferner Vertreter der Behörden und einer größeren Anzahl Universitäten befanden, bewegte sich durch das von der Bevölkerung gebildete Spalier nach der Frauenmünster-Kirche, wo Professor Stiefel die Trauerrede hielt. Hierauf begab sich der Zug zum Crematorium. Dort schlossen Gesänge und Reden die Trauerfeier.

Paris, 18. Juli. Der höhere Ackerbaurath sprach sich für einen Einfuhrzoll von 6 Frcs. per Hammel und einen fünf- resp. zwölfprozentigen Zoll auf Seidencocons, sowie für Zölle auf Mehle und zahlreiche Feld- und Baumfrüchte aus.

Aus Saint-Louis (Senegal) wird gemeldet, daß dort das Dengg-Fieber herrsche und nahezu die gesammte Bevölkerung ergriffen habe.

London, 18. Juli. Das Oberhaus hat in dritter Lesung die Bill, durch welche der britischen Kolonie Westaustralien eine unabhängige Verfassung gewährt wird, angenommen.

London, 18. Juli. Das 2. Bataillon der Gardegrenadiere, welches am 7. Juli in der Wellington-Kaserne den Gehorsam verweigerte, hat Befehl erhalten, sich am Dienstag nach Capetown einzuschiffen.

Konstantinopel, 18. Juli. (Meldung der „Agence de Constantinople.“) Anläßlich der durch tscherkessische Räuber erfolgten Entführung der Ingenieure Gerson und Mejor, welche österreichische Staatsangehörige sind, wird der Botschafter Baron Calice eine Note an die Pforte richten. In derselben soll auf die häufige Wiederkehr solcher Vorfälle und auf die Nothwendigkeit der Ergreifung strenger Maßregeln hingewiesen sein, welche ebenso im Interesse des eigenen Ansehens der Pforte als der Fremden liegen würden, die im Vertrauen auf Sicherheit ihre Kräfte dem Lande widmen. — Die Entführung der beiden Ingenieure erfolgte zwischen Adabasar und Eski Schehr. Gerson wurde in die Berge entführt, während Mejor zur Aufbringung des Lösegeldes freigegeben ist.

Sofia, 18. Juli. Die „Agence Balcanique“ erklärt die Nachricht, daß die bulgarische Bank den Auftrag erhalten hätte, die Bezahlung der ostrumelischen Julirate zu suspendiren, für grundlos.

New-York, 18. Juli. Eine Depesche aus Mexiko besagt, in San Salvador herrsche noch immer ein anarchischer Zustand, in San Miguel seien zahlreiche Meuchelmorde vorgekommen.

New-York, 18. Juli. Im Batteriezimmer des Hauptbureaus der „Western Union Telegraph Compagnie“ am Broadway fand heute eine Explosion statt, in Folge deren der obere Theil des Hauses vollständig ausbrannte; auch das daselbst befindliche Bureau der „New-York Associated Preß“ ist dabei zerstört worden.

Newyork, 19. Juli. Der Feuerschaden in den Bureaus der Western-Union-Telegraph-Compagnie und der „Associated Preß“ wird auf 250000 Dollars geschätzt. Der Telegraphendienst der Western-Union wurde durch das Feuer erheblich gestört. Die Geschäfte der Newyorker Börse wurden auch sonst in Folge Ausbleibens der Telegramme bedeutend verzögert.

Lokales.

Posen, den 19. Juli.

— u. **Witterung.** Nachdem seit einigen Tagen die Temperatur eine ungewöhnlich hohe gewesen war, entlud sich gestern Abend gegen 7 Uhr hier ein Gewitter, welches von heftigem Regen begleitet war. Der Regen hielt einige Stunden hindurch an. In Folge desselben hat sich die Luft etwas abgekühlt.

— u. **Vermißt** wird seit gestern der elfjährige Sohn Arthur des Schriftsetzers Herrn Berner, Unterwilda Nr. 4 wohnhaft. Derselbe war Morgens mit einem Auftrage nach der Halbdorfstraße geschickt worden und ist seitdem noch nicht nach Hause zurückgekehrt. Bekleidet war der Knabe mit einem hellen Sommeranzug und mit einem hellen Strohhut.

Marktberichte.

Bromberg, 18. Juli. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner, nom. 186 — 192 Mark, geringer nach Qualität 180 — 185 Mk., feinster über Notiz. — Roggen alter 150 — 155 Mk., neuer nach Qualität 140—148 Mk., auf Lierung billiger. — Braugerste nominell, 150—160 Mark, Futtergerste 130 — 145 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150 — 160 Mk. — Kocherbsen 160 — 170 Mk., Futtererbsen 140 — 155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 56,75 Mk., 70er 36,75 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 18. Juli.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	20 —	19 80	19 40	19 —	18 40	17 90
Weizen, gelber		19 90	19 60	19 30	18 90	18 30	17 80
Roggen		18 —	17 80	17 50	17 30	17 10	17 —
Gerste		16 —	15 50	14 80	14 30	13 50	12 —
Hafer		17 60	17 40	16 90	16 70	16 50	16 30
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Commission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Winterrübsen 21,75 — 19,75 — 17,25 Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.

Breslau, 18. Juli. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr. Per Juli 165,00 Gd., Juli-August 153,00 Gd., September-Oktober 145,00 Gd. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per Juli 168,00 Gd., Juli-August 143,00 Br., September-Oktober 136,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per Juli 67,00 Br., September-Oktober 55,50 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per Juli (50er) 56,90 Br., (70er) 36,90 Gd., Juli-August (50er) 56,90 Br., (70er) 36,90 Gd., August-September (70er) 36,90 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.
Die Börsenkommission.

** **Leipzig,** 18. Juli. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Juli 4,65 M., per August 4,65 M., per September $4,67\frac{1}{2}$ M., per Oktober $4,67\frac{1}{2}$ Mk., per November 4,65 Mk., per Dezember $4,62\frac{1}{2}$ M., per Januar $4,57\frac{1}{2}$ M., per Februar 4,55 M., per März 4,55 M., per April 4,45 M., per Mai 4,45 M. Umsatz 95000 Kilogramm. Ruhig.

Angekommene Fremde.

Posen, 19. Juli.

Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Brzeski aus Kaczkowo, Szafranski aus Rußland, Kolski und Frau aus Wojnowo und Chelmicki und Frau aus Smieszkowo, Direktor Zelenski aus Krakau, Schlossermeister Reck aus Berlin und die Kaufleute Klavier aus Berlin, Gutschow aus Weißenfels und Hauschild aus Magdeburg.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer Matthes aus Jankowice, Rechtsanwalt Sternfeld aus Kulm, Maurer- und Zimmermeister Nerger aus Lissa i. P. und die Kaufleute Siegel aus Aachen, Boll aus Berlin, Stumpf aus Breslau, Krause aus Striegau, Garben aus Aurich, Heyll aus Magdeburg, Natansen aus Hamburg und Blankenhorn aus Barmen.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Beamter Schol aus Stuttgart, Oberamtmann Riemann aus Wiry, Fähnrich von Gößel aus Posen, Rentier von Jagow aus Berlin und die Kaufleute Haacke aus Leipzig, Lichtenstein, Margolius, Fichtmann, Hahn und Loeser aus Berlin, Heuer aus Wiesbaden, Goldstein aus Breslau, Kahn aus Magdeburg und Müller aus Plauen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Pachot aus Dresden und Fischer aus Altenburg, Referendar Tomzig aus Falkenberg, Baumeister Rabski aus Miloslaw, die Gutsbesitzer Mlicki aus Lewice und Harnkowska aus Warnaver, Architekt Freudenberg aus Breslau und Fabrikant Scharlock aus Arnswalde.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Unger aus Schroda, Unger aus Thorn, Hauck aus Hamburg, Sigelmann aus Wien, Hirschfeld, Friedmann und Grüttner aus Breslau, Trost aus Unchholz i. S., Ingelke und Krakinowski aus Berlin, Kliner aus Krakau, Römer aus Frankfurt a. M. und Hoffmann aus Düsseldorf, Volontair Schober aus Kosten und Ingenieur Lorke aus Frankenstein.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Rosenthal aus Budapest, Blumenfeld aus Krotoschin, Lorenz aus Arnstadt, Blumenfeld aus Berlin, Schalschaa aus Militsch, Körner aus Remscheidt, Jung aus Rheydt und Fischer aus Lichtenfels und die Privatiers Scholtz und Knoblauch aus Koschmin.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Koch aus Mannheim, Hilliger und Ginter aus Berlin und Scharlau aus Magdeburg und Assekuranz-Inspektor Harnack aus Danzig.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Altmann aus Breslau, Liebs aus Striegau, Menzel aus Stettin, Behrend aus Berlin und Pawel aus Greiz, Pfarrer Paech aus Budzin und Artist Cauning aus Bromberg.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Hartmann aus Aachen, Jakobsohn aus Kolmar, Bluhm aus Breslau, Strauß aus Würzburg und Wilhelm aus Dresden, Privatiere Frau Blady aus Kalisch.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
18. Nachm. 2	751,4	SW mäßig	bedeckt	+30,8
18. Abends 9	752,3	N mäßig	bedeckt [1])	+18,4
19. Morgs. 7	753,2	W frisch	leicht bew. [2])	+17,4

[1]) $8\frac{1}{4}$ Uhr Gewitter mit heftigem Regen. [2]) $9\frac{1}{2}$ Uhr Gewitter mit heftigem Regen.

Am 18. Juli Wärme-Maximum +31,4° Cels.
Am 18. „ Wärme-Minimum +19,6° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 18. Juli Morgens 0,88 Meter.
„ „ 18 „ Mittags 0,86 „
„ „ 19 „ Morgens 0,84 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 18. Juli. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 147,00 Br., 146,50 Gd.

Frankfurt a. M., 18. Juli. (Schluss-Kurse.) Ziemlich fest, still.
Lond. Wechs. 20 43, Pariser do. 80,925 Wiener do. 175.20 Reichsanl. 107 35, Oesterr. Silberr. 78 35 do. Papierr. 77,50, do. 5proz. do. 88,50, do. 4proz. Goldr. 95,50, 1860er Loose 126 40, 4proz. ung. Goldr. 89,40, Italiener 94,00, 1880er Russen 96,80 II. Orientanl. 74,60, III. Orientanl. 74,50, 5proz. Spanier 75,20, Unif. Egypter 96 90, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 62,40. 5proz. serb. Rente 86 20. Serb. Tabaksr. 86,20, 6pr. cons. Mexik. 94,70 Böhm. Westb. $303\frac{1}{8}$[1]) Centr.Pacific 111.30, Franzosen $207\frac{1}{8}$, Galizier $178\frac{1}{2}$, Gotthardbahn 161,60, Hess. Ludwb. 119,30, Lombarden 120, Löb.-Büchener 169,20, Nordwestb. $88\frac{1}{4}$, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien $264\frac{5}{8}$, Darmstädt Bank 155 80, Mitteld. Kreditbank 110,20, Reichsbank 142.20, Disk.-Kommandit 220,20, 5proz. amort. Rum. 98,50, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn $194\frac{3}{4}$.

[1]) Steigend.

Privatdiskont $3\frac{1}{2}$ Prozent.

Dresdener Bank 155,70 Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 147,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,80, $4\frac{1}{2}$pCt. Portugiesen 94,00, Siemens Glasindustrie 155,00. Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut fabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 81,00. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid —.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 265, Franzosen $207\frac{1}{8}$ Galizier $179\frac{1}{8}$, Lombarden $120\frac{1}{4}$, Egypter 97,00, Diskonto-Kommandit 220,30, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —.—, Laurahütte —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn 162,00, Schweizer Nordostbahn —, Zolltürken —,—.

Wien, 18. Juli. Ungar. Kreditaktien 347,00, Oesterreichische Kreditaktien 303,75, Franzosen 237 50. Lombarden 137,75, Galizier 202,75, Nordwestbahn 215,00, Elbethalbahn 233,75, österr. Papierrente 88,45, do. Goldrente —,—, 5proz. ungar. Papierrente 100,10, 4proz. do. Goldrente 102,20, Marknoten $57.12\frac{1}{2}$, Napoleons 9,25, Bankverein 120,30, Tabakaktien 118,50, Unionbank —,—, Länderbank 227,60, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Anglo-Austr. —,—. Fest.

Wien, 18. Juli. (Schluss-Kurse.) Fest bei geringem Geschäft, böhmische Nordbahn höher auf neue Kohlentarife.

Oesterr. Papierrente 88,37, do. 5proz. do. 101,45, do. Silberrente 89,45, 4proz. Goldrente 109,35, do. ungar. Goldr. 102,15, 5proz. Papierrente 100,05, 1860er Loose 140.25, Anglo-Aust. 154,90, Länderbank 227,65, Kreditaktien 303 50, Unionbank 237,75, Ung. Kredit 346 75, Wiener Bankverein 120.00. Böhm. Westbahn 342,50, Busch. Eisenb. 461,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 233,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2790,00, Franzosen 237,90, Galizier 201,00, Alp. Montan-Aktien 95,60, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 137,50, Nordwestbahn 215,00, Pardubitzer 173 50, Tramway —, Tabakaktien 118,00, Amsterdamer 96 40, Deutsche Plätze $57,07\frac{1}{2}$ Lond. Wechsel 116,65, Pariser do 46,20, Napoleons $9,24\frac{1}{2}$, Marknoten $57,07\frac{1}{2}$, russ. Bankn. $1,36\frac{1}{4}$, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 222 50, Bulgarische Anleihe 107,50

Nachbörse: Ungar. Kreditaktien 346,75, Oesterr. Kreditaktien 303,50, Franzosen 237,90, Lombarden 137,50, Nordbahn 2790.

Paris, 18. Juli. 3proz. Rente 91,70, $4\frac{1}{2}$proz. Anleihe $106,92\frac{1}{2}$, Italien. Rente 93,35, 4proz. ungar. Goldrente —,—, konv. Türken $18,07\frac{1}{2}$, Türkenloose —,—, Spanier —,—, unific. Egypter 486,56, Banque ottomane 575,00, Rio Tinto —,—, Panama-Aktien —,—, Franzosen 523,75, Lombarden 301,25, Suez-Kanal-Aktien 2327. Ruhig.

Paris, 18. Juli. Schluss-Kurse. Ruhig.

3proz. amort. R. 93,95, 3proz. Rente 91,85, $4\frac{1}{2}$ proz. Anleihe 106,97, italienische 5proz. R. 93 37, österreichische Goldrente $95\frac{3}{4}$, 4proz. ungar. Goldrente $88\frac{5}{8}$, 4proz. Russen 1880 96,90, 4proz. Russen 1889 97,00, 4proz. unif. Egypter 486,25 4proz. Spanier äussere Anleihe 74 70, Konv. Türken 18 05, Türkische Loose 76,10, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 510,00, Franzosen 525,25, Lombarden 302 50, do. Prioritäten 329,00, Banque ottomane 573,00, Banque de Paris 802,50, Banque d'escompte 513 00, Crédit foncier 1237,00, do. mobilier 427,00, Meridinal-Aktien 693,00, Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 32,50, Rio Tinto Aktien 568,75, Suezkanal Aktien 2325,00, Gaz Parisien 1393,00, Credit Lyonnais 752,00. Gaz pour le Fr. et l'Etrang 557, Transatlantique 617,00, B. de France 4145,00, Ville de Paris de 1871 407 00, Tabacs Ottom. 269,00, $2\frac{3}{4}$ Cons. Angl. $97\frac{1}{4}$, Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{7}{16}$, do. London, kurz 25,25, Chèques auf London 25,27, Wechsel Wien k. 214,50, Wechsel Amsterdam k. 206,56, Wechsel Madrid k. 478,25, Compt. d'Escompte neue 627,50, Robinson 57,50.

London, 18. Juli. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. $2\frac{3}{4}$ proz. Consols $96\frac{7}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente $92\frac{3}{8}$, Lombarden 12, 4proz. Russen von 1889 $97\frac{1}{2}$, Conv. Türken $17\frac{3}{4}$, Oesterr. Silberrente $75\frac{1}{2}$, do. Goldrente 95, 4proz. ungar. Goldrente $87\frac{1}{2}$, 4proz. Spanier $74\frac{3}{8}$ $3\frac{1}{2}$proz. privil. Egypter $91\frac{1}{2}$, 4proz. unifiz. do. 96, 3proz. garant. do. $100\frac{3}{4}$, $4\frac{1}{2}$proz. egypt. Tributanl. $97\frac{1}{4}$, 6% kons. Mexik. 95, Ottomanbank $12\frac{3}{4}$, Suezaktien $92\frac{3}{4}$, Canada Pacific $83\frac{1}{4}$, De Beers Aktien neue $17\frac{1}{8}$, Platzdiskont 4.

Rio Tinto $22\frac{3}{8}$, Rubinen-Aktien $\frac{1}{16}$ % Agio. Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien $11,82\frac{1}{2}$, Paris 25,49, Petersburg $27\frac{9}{16}$.

In die Bank flossen 79000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 18. Juli. Wechsel London 3 Mt. 81,75, do. Berlin 3 Mt. 41,55, do. Amsterdam 3 Mt. 70,40, do. Paris 33,60, $\frac{1}{2}$-Imperials 6,78, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) $226\frac{1}{2}$, do. 1866 (gest.) $216\frac{1}{2}$, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe $105\frac{5}{8}$, do. III. do. $100\frac{3}{4}$, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe $87\frac{7}{8}$, do. $4\frac{1}{2}$% Bodenkr.-Pfandbr. 136, Grosse Russ. Eisenb. 21. Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 615, do. intern. Handelsbank 483, do. Privat-Handelsb. $304\frac{1}{2}$, Russ. Bank für ausw. Handel 258, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien $109\frac{1}{2}$, Privatdiskont 5.

Buenos Ayres, 17. Juli. Goldagio 201.

New-York, 17. Juli. (Schluss-Kurse.) Schwach.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84¼, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,19⅜, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4proz. fundirte Anleihe 121¼, Canadian Pacific-Aktien 81⅞, Central Pacific do. 33½, Chicago und North-Western do. 111½, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 73⅛, Illinois Cent. do. 116, Lake Shore-Michig. South do. 109⅞, Louisville & Nasville do. 88½, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25⅞, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 103, N.-Y., Cent & Hudson River do. 108, Northern Pacific. Prefered do. 82½, Norfolk & Western Preferred do. 61, Philadelphia & Reading do. 45⅞, St. Louis & San Francisco Pref. do. 64, Union Pacific do. 63¼, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3½, für andere Sicherheiten ebenfalls 3½ Prozent.

Newyork, 18. Juli. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25⅞, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26⅛, Illinois Centralbahn-Aktien 117, New-York Centralbahn-Aktien 108⅜, Central-Pacific Aktien 33⅝, Reading und Philadelphia Aktien 45⅞, Louisville u. Nashville Aktien 88⅝, Lake Shore Aktien 110¼, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 73¼.

Rio de Janeiro, 17. Juli. Wechsel auf London 23.

Produkten-Kurse.

Köln, 18. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 21,50, do. fremder loco 22,75, per Juli 21,30, November 18,55. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 17,75, per Juli 16,35, per November 14,75. Hafer hiesiger loco 18 00 fremder 17,50. Rüböl loco 69,50, per Oktober 58,00.

Bremen, 18. Juli. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,60 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 226 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 155 bez.

Hamburg, 18. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli 87¼, per September 86¼, per Dezember 78¾, per März 1891 77. Stimmung: Ruhig.

Hamburg, 18. Juli Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 12,95, per August 12,97½, per Dezember 12,05, per Mai 1891 12,50. Stimmung: Fest.

Hamburg, 18. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 195—206. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 175—180 russ. loco ruhig, 112—116. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl (unverzollt) matt, loco 64. — Spiritus ruhig, per Juli-August 25¼ Br., per August - September 25¼ Br., per Septbr.-Oktober 25½ Br., per Oktbr.-Novbr. 24 Br. — Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,75 Br., per August-Dezbr. 7,00 Br.. — Gd. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 18. Juli. Weizen per Herbst 7,25 Gd., 7,30 Br., per Frühjahr 7,68 Gd., 7,73 Br. Roggen per Herbst 5,95 Gd., 6,00 Br., per Frühjahr 6,25 Gd., 6,30 Br. Mais per Juni-Juli 5,71 Gd., 5,76 Br., per Mai-Juni 1891 5,57 Gd. 5,62 Br. Hafer per Herbst 6,60 Gd., 6,65 Br., per Frühjahr 6,85 Gd., 6,90 Br.

Pest, 18. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco behauptet, per Herbst 6,94 Gd. 6,96 Br., per Frühjahr 1891 7 36 Gd., 7,38 Br. — Hafer per Herbst 6,29 Gd., 6,30 Br., per Frühjahr 1891 6,60 Gd., 6,62 Br. — Mais per Juli-August — Gd., — Br., per August-September 5,39 Gd., 5,41 Br., per Mai-Juni 1891 5,26 Br., 5,28 Gd. — Kohlraps per August-Dezember 10,65. — Wetter: Schön.

Paris, 18. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Juli 27,60, per August 26,10, per September-Dezmbr. 24,50, per November-Februar 24,40. Roggen behauptet, per Juli 17,60, per Novemb.-Februar 15,60. Mehl matt, per Juli 58,90, per August 58,90, per Septbr.-Dezember 55,10, per November-Februar 54,60. Rüböl behauptet, per Juli 66,75, per August 64,50, per Septemb.-Dezember 63,50, per Januar-April 62,50. — Spiritus ruhig, per Juli 36,50, per August 36,75, per September-Dezember 37 50, per Januar-April 38,50. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 18. Juli. Schlussbericht. Rohzucker 88% behauptet, loco 32.00. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilo per Juli 35,25, per August 35,12½, per September 34,75, per Oktober-Januar 33,87½.

Havre, 18. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss unverändert.

Rio 5000 Sack. Santos 3000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 18. Juli. (Telegramm Hamburger der Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Septembar 106,25, per Dezember 98,00, per März 1891 96,00. Behauptet.

Amsterdam, 18. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine höher, per November 204. Roggen loco geschäftslos, auf Termine steigend, per Oktober 127 a 128, per März 125 a 126 a 125. — Raps per Herbst —. — Rüböl loco 32, per Herbst 28⅜, per Mai 1891 28⅝.

Amsterdam, 18. Juli. Java-Kaffee good ordinary 54½

Amsterdam 18. Juli. Bancazinn 56½.

Antwerpen, 18. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bez. und Br., per Juli 17 Br., per August 17 Br., per Septbr.-Dezember 17⅛ Br. Ruhig.

Antwerpen, 18. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste behauptet.

London, 18. Juli. An der Küste 9 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 18. Juli. Chili-Kupfer 57, per 3 Monat 57¾.

London, 18. Juli. 96 pCt. Javazucker 15 stetig, Rübenrohzucker loco 12⅞ fest. Centrifugal Cuba —. — Wetter: —.

Spätere Meldung. Rüben-Rohzucker 13.

London, 17 Juli. Wollauktion. Fest, Preise unverändert.

London, 18. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 61 850, Gerste 2160, Hafer 25 500 Qrts.

Getreide allgemein fest, jedoch ruhig, englischer Weizen sehr knapp, nominell, russischer Hafer sehr träge, nominell,

Liverpool, 18. Juli. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 18. Juli. Umsatz 8 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middling amerikan. Lieferung: August September 6 17/32 Käuferpreis, Oktober-November 5⅞ Verkäuferpreis, Januar-Februar 5 55/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 18. Juli. Getreidemarkt. Weizen fest, Mehl stetig, Mais fester. — Wetter: Trübe.

Liverpool, 17. Juli. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 6 5/16, do. loow middling 6 7/16, do. middling 6 9/16, middling fair 6⅞, Ceara fair 6⅝, do. good fair 6¾, Pernam fair 6⅝, do. good fair 7, Bahia fair —, Maceio fair 6⅝, Maranham fair 6⅝, Egyptian brown fair 7, do. do. good fair 7 5/16, do. do. good 7⅝, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —, M. G. Broach good —, do. fine 5⅞, Dhollerah fair 4, do. good fair 4¼, Dhollerah good 4⅝, do. fine 5 5/16, Oomra fair 4⅜, do. good fair 4⅝, do. good 4 15/16, do. fine 5⅜, Scinde good fair —, do. good 3 15/16, Bengal good fair 3 9/16, do. good 3⅞, do. fine 4⅜, Madras, Tinnivelly, fair 4 13/16, do. do. good fair 5 1/16, do. do. good 5 9/16, do. Western fair 4¼, do. do. good fair 4⅝, do. do. good 5, Peru rough fair —, do. do. good fair 8⅞, do. do. good 9⅛, do. moder. rough fair 7 3/16, do. do. do. good fair 8¼, do. do. do. good 8 11/16, do. smooth fair 6 9/16, do. do. good fair 6 11/16.

Liverpool, 18. Juli. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 55 000, desgl. von amerikanisch. 41 000, desgl. für Spekulation 2 000, desgl. für Export 1000, desgl. für wirkl. Konsum 52 000, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 62 000, Wirkl. Export 2 000, Import der Woche 33 000, davon amerikanische 13 000, Vorrath 802 000, davon amerikanische 465 000, Schwimmend nach Grossbritannien 55 000, davon amerikanische 10 000.

Bradford, 17. Juli. Wolle ruhiger, fest, Garne ruhig. Stoffe unverändert.

Glasgow, 17. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 46 sh. 1½ d.

Der Markt bleibt bis Dienstag, den 22. d. geschlossen.

Petersburg, 18. Juli. (Produktenmarkt.) Talg loco 47,00, per August —, Weizen loco 10,25. Roggen loco 6,50. Hafer loco 4,00. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,75. — Wetter: Warm.

Manchester, 18. Juli. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9½, 20r Water Leigh 8½, 30r Water Clayton 9⅛, 32r Mock Brooke 9¼, 40r Mayoll 9¾, 40r Medio Wilkinson 10⅞, 32r Warpscops Lees 8¾, 36r Warpscops Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10⅜, 60r Double courante Qualität 13⅛, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Newyork, 17. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12⅛, do. in New-Orleans 11 9/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,40, do. Pipe line Certificates per August 88⅜. Stetig. Schmalz loco 6,07, do. Rohe & Brothers 6,45. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 13/16. — Mais (New) August 44½. Rother Winterweizen loco 96⅜. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 75 C. — Getreidefracht 2. Kupfer per August 16,90. — Weizen per Juli 94⅝, per August 93⅜, per Dezember 95⅛. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per August 17,02, per Oktober 15,82.

New-York, 18. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 88⅞, Weizen per Dezember 95⅜.

Berlin, 19. Juli. Wetter: Bedeckt.

Newyork, 18. Juli. Rother Winterweizen per Juli — D., 95¼ C., per August — D. 93¾ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 18. Juli. Der heutige Fondsmarkt eröffnete, im Anschluss an die auswärtigen Abendbörsen und durch das andauernd gute Erntewetter günstig beeinflusst, zwar ziemlich fest, aber die nun schon seit Wochen beobachtete Geschäftsstille trat noch schärfer als in den letzten Tagen hervor und erstreckte sich, einzelne Effekten ausgenommen, auf alle Verkehrsgebiete. Bankaktien waren vernachlässigt und im Course beinahe ganz unverändert. — Dasselbe gilt von inländischen Eisenbahnaktien, während Oesterreichische etwas reger, Galizier sowie Franzosen und böhmische Bahnen zu anziehenden Coursen umgingen und auch italienische, ferner Warschau-Wiener Bahnen sich im Preise etwas höher stellten. Schweizerische Transportwerthe lagen wieder schwächer und verloren besonders Gotthardbahn abermals 0,50 Prozent. — Dynamit-Trust-Shares konnten sich bei beschränkten Umsätzen schwach im Course behaupten, dagegen büssten Norddeutsche Lloyd-Aktien neuerdings 0,40 Prozent ein. Von Bergwerksaktien wurden in Folge von Realisationen und vereinzelten Blankoabgaben Eisenwerthe wiederum ausnahmslos niedriger notirt, während Kohlenaktien unverändert, aber auch fast unbeachtet blieben. Ausländische Fonds waren fest, Russenwerthe und namentlich Rubelnoten verkehrten lebhaft und zu steigenden Preisen. — Auch in der zweiten Börsenstunde blieb die Gesammttendenz vorwiegend fest, die Umsätze aber hielten sich fortdauernd in den allerengsten Grenzen; nur österreichische Eisenbahnaktien gingen lebhaft, Galizier, Böhmische Westbahn und von russischen Warschau-Wiener zu ferner erhöhten Coursen um und auch Gotthardbahn zeigten sich erholt. — Privatdiskont notirte unverändert 3¼ Prozent. — Im Kassamarkt lagen heimische Staats-Anleihen im Allgemeinen schwach, ebenso 3½prozentige Pfandbriefe, sowie inländische Eisenbahn-Prioritäten. — Auf dem Industriemarkt stellten sich die Course nominell mehrfach besser, die Umsätze blieben ganz minimaie.

Produkten-Börse.

Berlin, 18. Juli. Wetter: Heiss. — Wind: W.

Schneller als vermuthet werden konnte hat sich unsere Annahme, nach welcher mit oder ohne Sonnenschein eine Reprise in Aussicht gestellt war, bewahrheitet. Trotz wenig anregender Berichte von den auswärtigen Märkten war die Tendenz des heutigen Verkehrs für Getreide ausgesprochen fest.

Loco-Weizen schwach offerirt. Im Terminhandel stellte sich nach ruhigem Beginn ein erhebliches Uebergewicht des Begehrs heraus, weshalb die Kurse schnell anziehende Tendenz verfolgten, so dass sie durchgängig wesentlich höher als gestern schlossen. Juli-August hatte 3 Mark, alle anderen Sichten 2 Mark Besserung zu verzeichnen.

Loco-Roggen bei höheren Preisen knapp und wenig belebt. Im Terminhandel wirkten die gestern schon erwähnten Berichte über mangelhaften Erdrusch, welche heute noch von anderen Seiten vorlagen, weiter animirend. Ueberdies wurden starke Käufe für russische Rechnung, welche vielleicht mit der Steigerung des Rubelkurses in Verbindung standen, vollzogen. Unter lebhaften Umsätzen stiegen die Kurse ca. 3 Mark und schliesslich war eine ganz geringe Abschwächung zu notiren.

Loco-Hafer fest und höher. Termine desgleichen, namentlich wieder die nahen. Roggenmehl 35—45 Pf. gestiegen. Mais fest. Winter-Termine besser. Rüböl per Juli matter, sonst fest, aber nicht sonderlich lebhaft.

Auf Spiritus wirkte die an anderer Stelle wiedergegebene Reichsstatistik wegen der starken Produktion und gleichzeitig schwachen Konsums recht nachtheilig. Bei matter Tendenz stellten sich alle Termine merklich billiger und schliess ich zeigte sich keine Erholung.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine steigend. Gekündigt 150 Tonnen. Kündigungspreis 219,5 M. Loco 196—218 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 211 M., per diesen Monat 219,75—220,5 bez., per Juli August 191—193,75—193,5 Mark bezahlt, per August-September —, per September-Oktober 180,5—182 5—182 bez., per Okt.-November 179—179,5 bez., per November-Dezember — bez., per April-Mai —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco höher. Termine gestiegen. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 168—176 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 170 Mark, russischer 169 frei Wagen bez., inländischer 174 ab Bahn bez., per diesen Monat 167,5—168 bez., per Juli-August 156,75—156,5 bis 158,25—158 M. bez., per August-September —, per September-Oktober 148,5 bis 151,25—151 bez., per Oktober-November 145,75—148—147,5 bez., per November - Dezember 144,5 bis 146 bezahlt, per März - April 1891 —, per April-Mai 1891 — M. bez,

Gerste per 1000 Kilogr. Still. Grosse und kleine 130—180 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—141 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine nahe Sichten wesentlich höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis —,— Mark. Loco 167 bis 188 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 172 Mark, pommerscher mittel bis guter 170 bis 178 und feiner 180—186 ab Bahn bez., per diesen Monat 168 bis 170,75 bez., per Juli-August 150,5—153,5—153 25 bez., per August-September —, per September-Oktober 138—138,75—138,5 bez., per Oktober - November 134,25 bis 135 bez., per November-Dezember —, April 1891 131,5 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine still Gekündigt 300 Tonnen. Kündigungspreis 110,5 M. Loco 113—116 Mark nach Qualität, per diesen Monat und per Juli-August 110,25 bez., per August-September —, per September-Oktober 113,5, per Oktober-November 115—115,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 151—161 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine steigend. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 23,35, per Juli-August 21,8—22 bez., per August-September —, per September-Oktober 20,8—20,95 bezahlt, per Oktober-November —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,00 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fest. Gekündigt 400 Ztr. Kündigungspreis 60 Mark. Loco mit Fass — bez., per diesen Monat 60 bez., per Juli-August —, per August-September —, per September-October 54,6—55 bezahlt, per Oktober-November 52,2—52,1—52,2 bez., per November-Dezember 51,3 M. bezahlt.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — Mark, per diesen Monat —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 37,5—,7—,6 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Matter. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark, per diesen Monat und per Juli-August 36,3—36 1 bez., per August-September 36,3—,5—,1—36,2 bez., per September 36,5—,2—,4 bezahlt, September-Oktober 35,7—,8—,6—35,7 bezahlt, per Oktober November 34,1—34 bez., per November-Dezember 33,4 M. bezahlt, per April-Mai 1891 34,5—,4 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,5—25,5 bez., Nr. 0 25,25—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,5—22,75 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,5—23,5 M. bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 18.

Amsterdam	2½	8 T.	168,90 bz
London	4	8 T.	20,425 bz
Paris	3	8 T.	80,85 G.
Wien	4½	8 T.	175,20 bz
Petersburg	6	3 W.	238,50 bz
Warschau	6	8 T.	238,70 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,36 G.
20 Francs-Stück	16,23 bz
Gold-Dollars	4,18 bz
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,40 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz
Oestr. Noten 100 fl.	175,90 bz
Russ. Noten 100 R.	239,30 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsch. R.-Anl.	4	107,40 B.
do. do.	3½	100,10 bzG.
Pr. cons. Anl.	4	106,75 bz
do do.	3½	100,00 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,80 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	99,25 G.
do. do. neue	3½	99,70 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,75 G.
do.	4½	112,00 bz
do.	4	105,10 G.
do.	3½	99,40 bz
Ctrl. Ldsch	4	
do. do.	3½	98,40 3 : 87,25
Kur-u. Neumrk. neue	3½	99,70 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	97,75 bz
Pommer.	3½	99,60 G.
do.	4	
Posensch.	4	102,00 B.
do.	3½	98,10 B.
Schls. altl.	3½	98,60 G.
do. do.	4	101,30 B.
ldsch. LtA	3½	98,50 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	98,50 G.
do. do. neu	3½	98,50 G.
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	97,90 bz
do. do. II.	3½	97,90 bz
do. neul. II.	3½	97,60 bz
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,00 bz
Posensch.	4	103,00 bz
Preuss.	4	103,00 bz
Schles.	4	103,20 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	106,10 G.
Brem. A. 85,88	3½	98,50 bzB.
Hmb. Sts. Rent	3½	
do. do. 1886	3	89,00 B.
do amort. Anl.	3½	99,40 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	92,00 G.
Prss. Prām.-Anl	3½	161,00 bz
H. Pr. [illegible] 40 T	—	335,50 G.
Bad. Präm.-A	4	141,10 G.
Bayr. Pr.-Anl	4	1[illegible]3,90 G.

Brnsch. 20 T. L.	—	104,70 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,10 bzG.
Dess. Präm.-A.	3½	140,90 G.
Ham. 50 T.-L.	3	139,80 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,50 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	26,90 G.
Oldenb. Loose	3	131,00 G.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	85,25 kl. —,—
do. do.	4½	75,80 kl. 76,00
Bukar. Stadt-A.	5	97,10 kl. 97,60
Buen. Air. G.-A.	5	85,20 kl. 85,20
Chines. Anl.	5½	110,90 bzG.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	97,10 kl. 97,10
do. do.	4½	
do. do.	5	
Finnländ. L.	—	61,50 bz
Griech. G.-A.	5	93,60 bz
do. neue	4	73,90 kl. 74,30
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,10
Kopenh. St.-A.	3½	95,30 G.
Lissab. St. A. I. II.	4	80,50 kl. 80,90
Mexikan. Anl.	6	96,90 kl. 99,90
Mosk. Stadt-A.	5	70,90 bzG.
Norw. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,40 kl. 96,90
do. Pap.-Rnt.	4½	
do. do.	5	88,70 B.
do. Silb.-Rent.	4½	78,50 kl. 78,50
do. 250 Fl. 54.	4	120,50 bz
do. Kr. 100 (58)	—	
do. 1860er L.	5	126,60 bzB.
do. 1864er L.	—	311,50 G.
Pester Stadt-A.	6	87,60 kl. 87,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	70,00 bzG.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	
Portugies. Anl. 1888—89	4½	84,00 B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,50 bz
Röm. Stadt-A.	4	91,75 G.
do. II. III. VI.	4	86,90 G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,75 kl. 103,25
do. do. amort.	5	99,20 kl. 99,75
Rss. Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,90 kl. 102,90
do. 1889	4	
do. 1880	4	96,50 bzG.
Russ. Goldrent	6	109,30 G.
do. 1884 stpfl.	5	106,80 bzG.
I. Orient 1877	5	74,40 bz
II. Orient 1878	5	74,75 bz
III. Orient 1879	5	74,60 bz
Nikolai-Obl.	4	97,10 kl. 97,10
Pol. Schatz-O.	4	95,00 kl. 91,50
Pr.-Anl. 1864	5	168,00 G.
do. 1866	5	160,10 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	107,75 B.
do. neue	4½	100,70 bzG.
Schwedische	4½	100,10 G.
Schw. d. 1886	3½	97,60 bzB.
do. 1888	3	87,90 bz
Schw. Hyp.-Pf.	4½	102,60 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,20 bz
do. Rente	5	86,25 bz
do. do. neue	5	86,50 bz
Stockh. Pf. 87.	4	100,50 B.
do. St.-Anl. 87	3½	
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	23,75 G.
do. do. C.	1	17,85 G.
do. do. 90	4	78,50 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	80,20 bzB.
do. Eg Trib-Anl	4½	98,00 bz
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,30 kl. 90,90
do. Gld.-Inv.-A.	5	103,10 bz
do. do. do.	4½	101,80 G.
do. Papier-Rnt.	5	87,50 bz
do. Loose	—	255,00 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,40 B.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅝	72,90 bz
Altenbg.-Zeitz	—	182,25 G.
Crefelder	4,2	101,30 bzG.
Crefld-Uerdng	1,3	37,00 bz
Dortm.-Ensch.	3½	93,90 bz
Eutin-Lübeck	1½	54,30 bzG.
Frnkf.-Güterb.	½	86,75 bzG.
Ludwsh.-Bexb.	8 4/5	229,25 bz
Lübeck-Büch.	7¾	168,60 bz
Mainz-Ludwsh.	4⅔	119,50 bzB.
Marnb.-Mlawk.	—	63,90 bz
Meckl. Fr. Franz	—	
Ndrschl.-Märk.	4	101,20 bz
Ostpr. Südb.	3,90	89,75 bzG.
Saalbahn	0	46,40 bz
Stargrd-Posen	4½	102,60 bzG.
Weimar-Gera	0	24,50 bz
Werrabahn	3	83,00 bzG.
Albrechtsbahn	1	
Aussig-Teplitz	18½	
Böhm. Nordb.	—	130,00 bz
do. Westb.	7½	150,40 G.
Brünn. Lokalb.	5½	77,00 G.
Buschtherader	8	202,20 bz
Canada Pacifb.	3	79,40 bz
Dux-Bodenb.	7½	229,90 bz
Galiz. Karl-L.	4	89,40 bz
Graz-Köflach	7	111,75 bz
Kaschau-Od.	4	73,00 bzG.
Kronpr. Rud.	4⅔	90,10 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	100,75 bz
Oesterr. Franz.	2,70	104,25 bz
do. Lokalb.	—	68,20 bzG.
do. Nordw.	4½	94,20 G.
do. Lit. B. Elb.	—	102,50 bz
Raab-Oedenb.	—	29,40 bz
Reichenb.-P.	3,81	76,00 bz
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	60,40 bz
Tamin-Land.	0	
Ungar.-Galiz.	5	86,00 G.
Balt. Eisenb.	3	
Donetzbahn	5	102,50 G.
Ivang. Domb.	5	102,80 B.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	2	69,00 bzG.
Russ. Staatsb.	5 3/5	128,90 B.
do. Südwest	7	82,25 bzG.
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	—	228,75 bzG.
Weichselbahn	5	74,00 bz
Amst.-Rotterd.	6 2/5	
Gotthardbahn	—	
Ital. Mittelm.	—	113,10 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	—	30,80 bzG.
Lux. Pr. Henri	2,30	59,30 bz
Schweiz. Centr	—	146,25 bz
do Nordost	—	139,10 bz
do. Unionb.	—	118,60 bz
do. Westb.	—	40,30 bz
Westsicilian.	—	71,40 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,75 bz
Bresl-Warsch.	1 4/5	62,50 bzG.
Czakat.-St.-Pr.	5	102,20 bz
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	—	104,75 bz
Prignitz	4½	104,75 bz
Szatmar-Nag.	6	
Dortm.-Ensch.	4½	113,25 bz
MarienbMlawk.	5	111,10 bz
Mecklb. Südb.	—	41,80 bz
Ostpr. Südbah	5	117,00 B.
Saalbahn	5	113,20 bz
Weimar-Gera	4	109,00 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.		
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 68 69	4	
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	89,10 G.
Busch Gold-Ob	4½	103,90 B.
Dux-Bodenb. I.	5	91,75 G.
Dux-Prag G-Pr.	5	107,10 G.
do.	4	101,30 bzG.
Franz.-Josefb.	4	85,30 G.
GalKLudwgb. g.	4½	87,30 bzB.
do. do. 1890	4	83,90 bzG.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
KronpRudolfb.	4	84,50 G.
do. Salzkammg	4	101,25 G.
Lmb Czern. stfr	4	79,70 bz
do. do. stpfl.	4	
Oest. Stb. alt, g.	3	84,10 G.
do. Staats-I. II.	5	107,90 B.
do. Gold-Prio.	4	101,30 G.
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	94,00 bzG.
do. NowB. G.-Pr	5	107,50 bz
do. Lt. B. Elbth.	5	62,50 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,50 G.
[illegible]eichenb.-Prior (SNV)	5	89,40 G.
do. Gold-Prior.	5	104,50 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	66,20 G.
do. Obligation.	5	105,50 bzG.
do. Gold-Prior.	4	99,75 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	102,10 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	99,70 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4½	102,10 G.
Kozlow-Wor. g.	4	91,90 bzB.
Kursk-Chark 89	4	92,30 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,00 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,20 B.
Losowo-Sebast.	5	97,60 bz
Mosco-Jaroslaw	5	79,50 bzG.
do. Kursk gar.	4	87,75 G.
do. Rjäsan gar.	4	94,80 bz
do. Smolensk g.	5	101,75 kl. —,—
Orel-Grissy conv	4	92,80 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	93,10 G.
Rjaschk-Morcz. g	5	101,10 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,20 kl. 91,40
Schuja-Ivan. gar.	5	101,50 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	94,40 bz
Transkaukas. g.	3	79,20 kl. 79,30
Warsch.-Ter. g.	5	102,90 kl. 102,90
Warsch-Wien II.	5	102,00 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	93,50 bzG.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	86,80 G.
do. Lit. B.	5	86,00 bz
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	99,75 bz
Northern Pacific	6	113,90 G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,50 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	94,75 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	111,40 bzG.
do. do. II.	3½	107,20 bz
do. do. III. abg.	3½	98,00 G.
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	94,40 B.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,50 G.
do. do.	4	101,60 bzG.
do. do.	3½	96,75 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3½	96,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,50 bzG.
do. Pr.-Pfdbr.	4	133,25 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	114,00 B.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	107,75 B.
do. do. (rz. 115)	4½	114,50 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,90 bzG.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 bzG.
do. do (rz. 100)	3½	96,00 bzG.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	[illegible]	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	96,25 bzG.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	116,90 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bzG.
do. do. (rz. 100)	3½	97,00 bzG.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,30 G.
do. do. do.	4	101,70 bzG.
do. do. do.	3½	96,50 bzG.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,90 B.
do. do. (rz. 100)	3½	96,40 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	103,70 B.
do. do. (rz. 110)	4	100,20 B.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 bzG.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2½	73,75 bz
Berl. Cassenver.	6	135,10 G.
do. Handelsges.	12	164,90 bz
do. Maklerver.	10	136,00 G.
do. Prod-Hdbk.	—	136,00 bzG.
Börsen-Hdlsver.	12	162,50 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	108,50 B.
do. Wechslerbk.	7	107,25 B.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	10½	
do do. junge	10½	156,50 B.
Deutsche Bank	10	167,50 G.
do Genossensch	8	129,50 bzB.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	112,10 G.
Disc.-Command.	14	226,70 bz
Dresdener Bank	11	155,50 bz
Gothaer Grundcreditbank	—	85,00 n. 93,00
Internat. Bank	8	116,25 G.
Königsb. Ver.-Bk	6	105,75 bzG.
Leipziger Credit	12	206,25 bzG.
Magdeb. Priv.-Bk	5⅔	116,80 G.
Maklerbank	9	120,00 bzG.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	129,75 B.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,10 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	110,00 bzG.
Nationalbk. f. D.	10	133,75 bzB.
Nordd. Grd.-Crd.	0	83,10 G.
Oester. Credit-A.	10⅝	
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	
Posen. Prov.-Bk.	6	114,60 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	123,75 bzG.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	156,70 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	120,00 bzG.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,75 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7½	382,00 G.
do. Leihhaus	10	111,70 bz
Reichsbank	7	142,60 bzB.
Russische Bank	6	74,90 bz
Schles. Bankver.	8	125,25 bzB.
Warsch. Comrzb.	9	
do. Disconto	8½	35,60 bz

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	211,60 bzG.
Anglo Ct. Guano	12½	147,70 bzG.
Bauges.: Berl.-Charl.	4	129,75 G.
City St.-Pr.	0	
Dtsche. Bau	3½	88,25 G.
Hann. St.-P	4	83,00 bz
Bauges. Humb.	8	132,50 G.
Moabit	7	115,70 B.
Passage	5½	82,25 G.
U. d. Linden	0	33,00 bzG.
Berl. Elektr.-W.	—	188,50 G.
Berl. Lagerhof	0	86,00 G.
do. do. St.-Pr.	5	118,00 B.
AhrensBr., Mbt.	1	83,50 bzB.
Berl. Bock-Br.	1	85,00 bzG.
Schultheiss-Br	15	275,50 G.
Bresl. Oelw.	5½	91,00 bzG.
Deutsch. Asph.	3	76,75 G.
Dynamit Trust.	8½	156,25 bz
Erdmannsd. Sp	6½	96,00 bzG.
Glauz. Zucker	7½	110,00 B.
GummiHarbg.-Wien	25	277,00 bzG.
do. Schwanitz	14½	190,50 bzG.
do Voigt Winde	6	130,75 G.
do. Volpi Schlöt	6½	108,00 G.
Hammoor Cem	13	149,75 G.
Köhlm. Strk.	7	230,00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	99,50 bzB.
Löwe & Co.	18	297,50 G.
Bresl. Linke	12	164,25 bz
do. Hofm.	12	166,00 B.
Germ.-Vrz.-Akt	1	108,75 bzG.
Görlitz cv.	10	147,00 G.
Görl. Lüdr.	12	157,40 bzG.
Grusonwrk.	10	145,50 bz
H. Paucksch.	6	105,00 B.
Schwarzkopff.	14	214,50 bzG.
Stettin. Vulk.-B.	0	102,10 bzB.
Sudenburg	20	279,00 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	128,00 G.
Oppeln Cem.-F.	7	114,00 bzB.
do. (Giesel)	10	129,00 G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,25 B.
Hamb. Pferdeb.	5	125,00 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5½	116,75 a 45,00
Posen. Sprit-F.	3	94,50 bzG.
Rositzer Zuck.	7	90,00 bzG.
Schles. Cem.	14½	164,60 B.
StettBred. Cem	7	151,50 G.
do. Chamott.	25	360,50 B.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	163,40 G.
Berzelius	6½	112,00 bz
Bismarckhütte	14	189,00 bz
Boch Gussst-F.	12½	164,40 bzB.
Donnersmrck	4	c 109,75 a 85,10
Dortm St-Pr A	3	92,00 bzG.
Gelsenkirchen	7	163,90 bz
Hibernia	8½	165,00 bzG.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	96,50 G.
Inowrazl. Salz	0	44,80 bzG.
König u. Laura	6½	146,00 bzB.
Lauchham. cv.	7	144,50 a 116,75
Louis. TiefStPr	7½	148,00 bz
Oberschl. Bd.	6	55,75 G.
do. Eisen-Ind.	14	171,00 bzG.
Redenh. St. Pr.	9	116,00 G.
Riebeck. Mont.	—	180,00 bz
Schles. Kohlw	0	61,50 bzG.
do. Zinkhütt.	13	181,00 bzG.
do. do. St.-Pr.	13	181,00 bzG.
Stolb. Zk.-H.	2½	62,75 bzG.
do. St.-Pr.	7½	123,50 bzG.
Tarnowitz cv.	—	23,50 bz
do. do. St Pr.	—	34,90 bzG.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. ([illegible] Röstel) in Posen